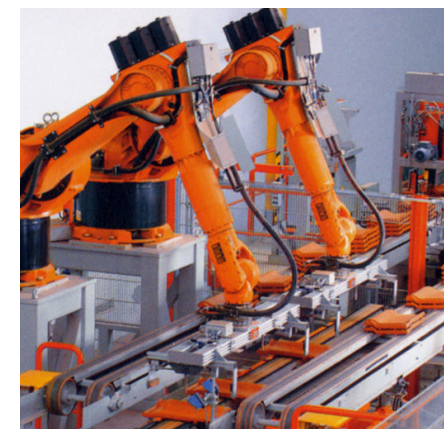
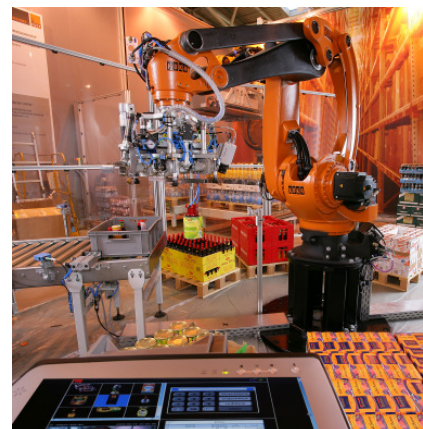
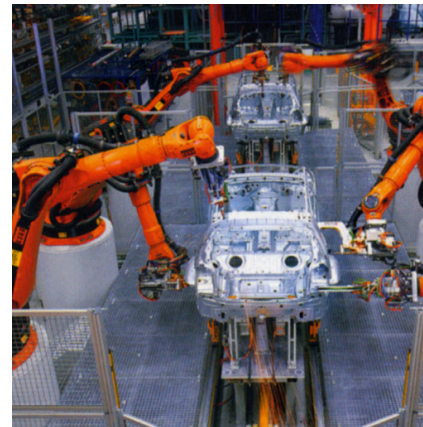


**KUKA AG**

**Bilanzpressekonferenz  
München**

12. März 2009



---

## Agenda

---

- Highlights und Strategie
- Finanzergebnisse 2008
- Ausblick



## Highlights und Strategie



## KUKA Konzern - Highlights 2008

- Auftragsbestand bei 543,2 Mio. € und einer Reichweite von rund 5 Monaten zum 31.12.08
  - Auftragseingänge mit 1.279,9 Mio. € um -4,8% unter Vorjahr; bereinigt<sup>1</sup> +0,1%
  - Umsatzerlöse mit 1.266,1 Mio. € um -1,6% unter Vorjahr; bereinigt<sup>1</sup>+3,6%
  - EBIT bei 52,0 Mio. € wegen Getrag Effekt unter Vorjahr (2007: 70,4 Mio. €)
    - Ohne Getrag Effekt<sup>2</sup>: EBIT von 72,8 Mio. € über Vorjahr
  
- Jahresüberschuss bei 30,6 Mio. € (2007: 117,9 Mio. €)
  - Jahresüberschuss in 2007 profitierte vom Verkauf der Verpackungstechnik (+69,1 Mio. €) und Immobilienverkauf (+7 Mio. €)
  
- Vorschlag auf der Hauptversammlung keine Dividende für das Geschäftsjahr 2008 auszuschütten

1) Ohne KTPO Effekt (35,0 Mio. €), Ablösung der Finanzierung bei KTPO (10,1 Mio. €) und Wechselkurseffekt Euro/US-Dollar (Auftragseingang -19,6 Mio. €, Umsatz -18,8 Mio. €).

2) Ergebnisbelastung durch Getrag in Q4/08 (-20,8 Mio. €).



## KUKA Konzern - Ergebnisse 2008

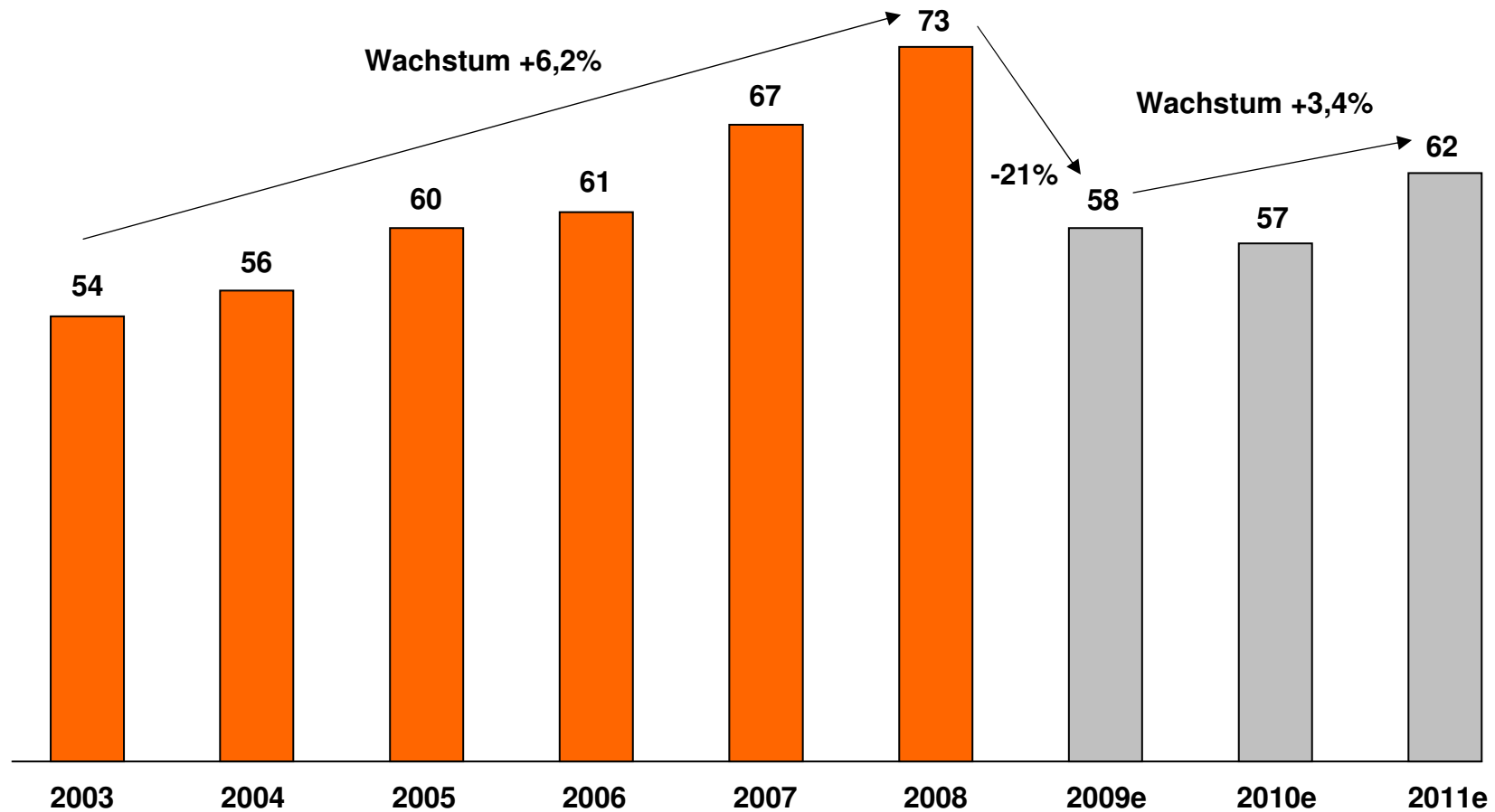
(Mio. €)	2008	2007	Δ
Auftragseingang	1.279,9	1.343,8	-4,8%
Auftragsbestand (31.12)	542,3	528,8	2,6%
Umsatzerlöse	1.266,1	1.286,4	-1,6%
Bruttoergebnis vom Umsatz	260,8	258,2	1,0%
Betriebsergebnis (EBIT)	52,0	70,4	-26,1%
EBIT Marge (in %)	4,1	5,5	1,4%p
Jahresüberschuss	30,6	117,9	-74,0%
Eigenkapitalquote (in %)	24,7	26,3	-1,6%p
Nettoliquidität (+)/ Nettoverschuldung (-)	-53,6	163,6	-
ROCE (in %)	21,5	41,6	-20,1%p

- Bruttoergebnis steigt von 258,2 Mio. € (2007) auf 260,8 Mio. € (2008)
- EBIT Marge bei 4,1% bedingt durch Einmaleffekt Getrag (-20,8 Mio. €); bereinigt ohne Getrag: 5,7%
- Rückgang ROCE auf 21,5% (2007: 41,6%) vor allem bedingt durch EBIT-Rückgang und Anstieg Capital Employed vor allem durch die Übernahme der KTPO Finanzierung



## Rückgang der Investitionen im Bereich Automotive in 2009 und 2010 erwartet

Weltweite Investitionen in Automotive (Mrd. US-Dollar)

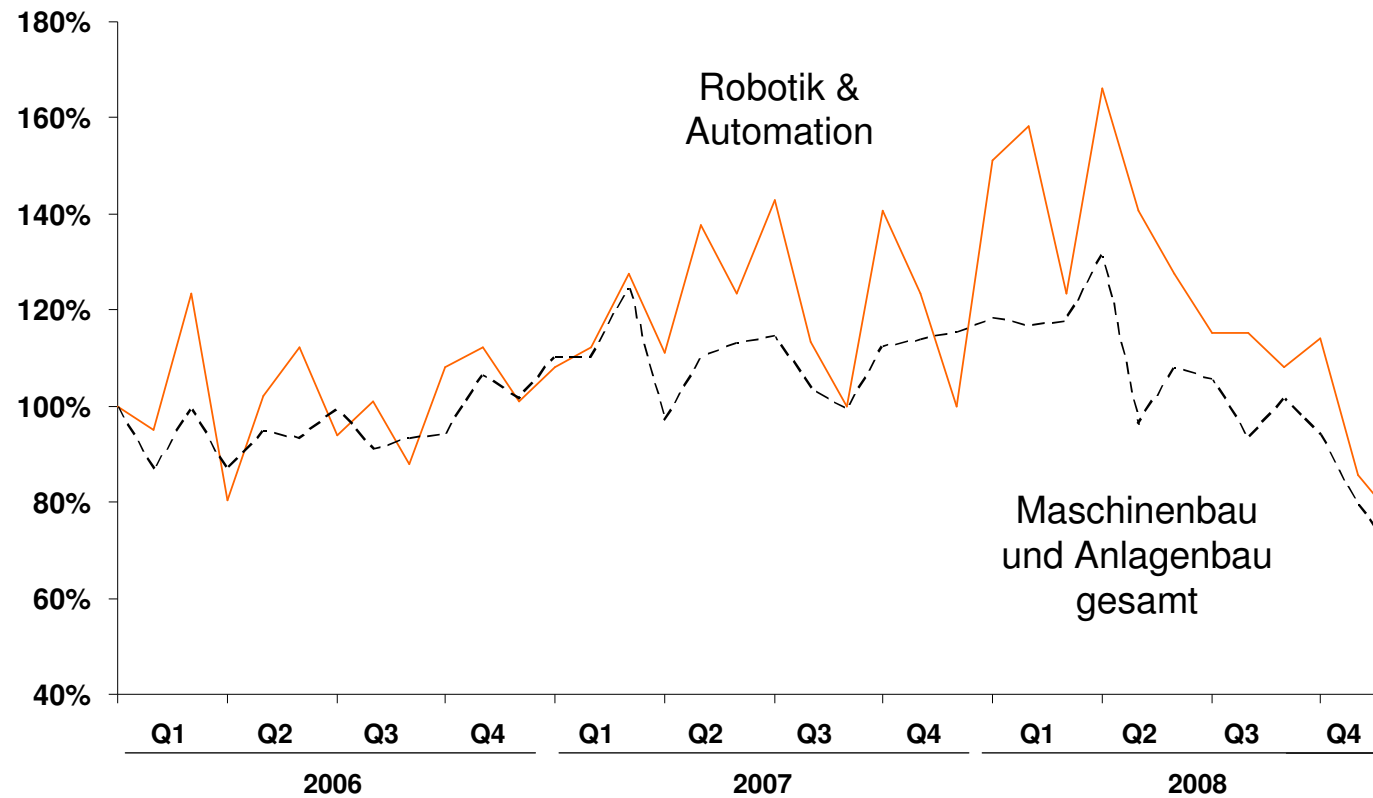


Quelle: Bain



## Substantieller Rückgang der Auftragseingänge seit Q2/08

Entwicklung Auftragseingang: Maschinen und Anlagenbau sowie Robotik & Automation (preisbereinigt)



Source: VDMA. Inkl. Absätze Inland und Export.



## Kostensenkungsprogramm gestartet

Bereich	Beispiele	Auswirkung in 2009
Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abbau Überstunden und Urlaub</li> <li>▪ Abbau Leiharbeiter</li> <li>▪ Abbau Mitarbeiter im Ausland</li> </ul>	40-50%
Beratung/ F&E/ Marketing	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reduktion Beratungsleistung</li> <li>▪ Optimierung F&amp;E Ausgaben</li> <li>▪ Optimierung Marketingaktivitäten</li> </ul>	10-15%
Einkauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Material</li> <li>▪ Dienstleistung</li> </ul>	10-15%
Konzern/ Ausland	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Restrukturierungen</li> <li>▪ Mieten</li> <li>▪ Weitere Bereiche</li> </ul>	25-35%
Gesamt		rund 50 Mio. €



## Ausbau Aktivitäten im Bereich Luftfahrt



### Aktivitäten

- Anbieter für schlüsselfertige Produktionslinien von Passagierflugzeugen
- Spezialist für die Handhabung und Bearbeitung von CFK-Bauteilen im Flugzeugbau
- Bearbeitung von Flügel- und Rumpfelementen durch automatisierte Werkzeuge zum Bohren, Nieten und Kleben



### Gewonnene Aufträge/ Nächste Schritte

- Lieferant von 41 Omnimove Fahrzeugen für Airbus
- Lieferant für große Teile der Produktion im Airbus Programm A350 zur Flügelfertigung
- Erste Linearreibschweißmaschine für Boeing
- Globale Organisation von KUKA unterstützt Ausbau in der Luftfahrtindustrie



## Ausbau Aktivitäten im Bereich Solar



### Aktivitäten

- Integrierter Anbieter in den Bereichen Waferproduktion und Solarpanel Herstellung in der Photovoltaik
- Spezialist für automatisierte Prozesstechnik in der Photovoltaik und Solarthermie



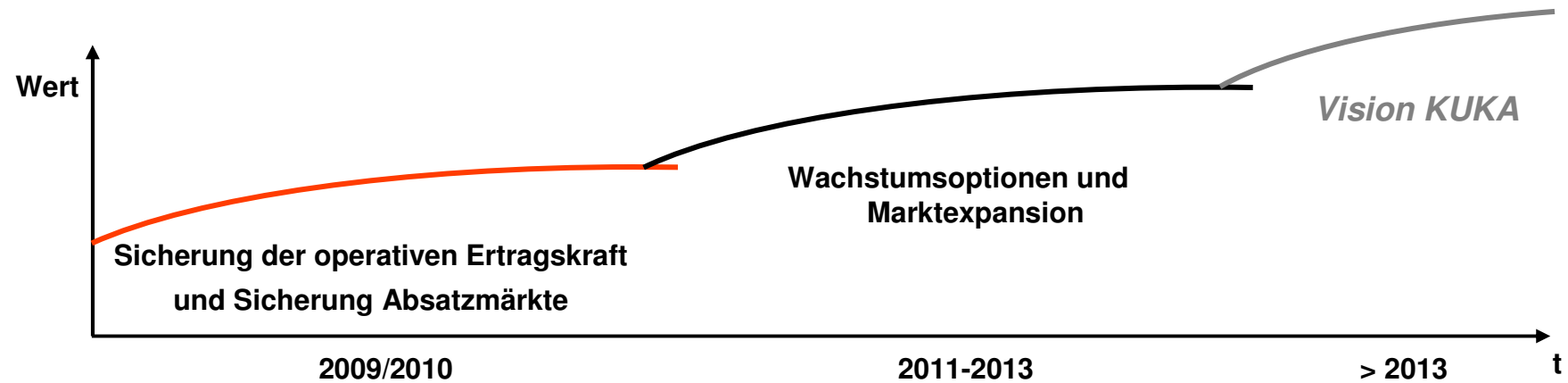
### Gewonnene Aufträge/ Nächste Schritte

- Produktionsanlage zur Absorberfertigung mit Laser-Schweißtechnik bei einem deutschen Marktführer für Flachkollektoren
- Vollautomatisierte Fertigungslinien für Solarstrommodule in Europa und den USA mit einem akkumulierten Produktionsausstoß von ca. 500MWp
- Einstieg in die Automatisierung der Zellen- und Wafer-Handhabung
- Ausbau der globalen KUKA Organisation für den Bereich „Produktionssysteme Energietechnik“



## Strategiepfad von KUKA

### Sicherung Profitabilität und Nutzung Wachstumschancen



- Umsetzung Kostensenkungsprogramm
- Automotive sichern
- Fokus General Industry
- Regionale Expansion
- Wachstumssegmente
- Montagerobotik
- Medizinrobotik
- Wachstumssegmente
- Advanced Robotics

▪ Weiterentwicklung integriertes Geschäftsmodell



## Die Zukunft der Robotik



- Vorstellung Forschungsprojekt „DESIRE“<sup>2</sup> auf der Cebit 2009
  - „Justin“ (blau) vom DLR<sup>1</sup> und KUKA
  - Mobiler Leichtbauroboter (orange) vom DLR<sup>1</sup>, Fraunhoferinstitut IPA und KUKA
- Zusammenarbeit zwischen DLR<sup>1</sup> und KUKA seit mehr als 10 Jahren für Weiterentwicklung Roboter-Technologie
- Innovation als Wettbewerbsvorteil zur Erschließung von Zukunftsmärkten (z.B. Home Care)

1) DLR – Deutsche Luft- und Raumfahrt  
2) „DESIRE“ - Deutsche Servicerobotik Initiative



## Finanzergebnisse 2008



---

## Highlights Finanzen 2008

---

- Nettofinanzverbindlichkeit bei -53,6 Mio. € zum 31.12.2008
  - Signifikante Verbesserung um 44,3 Mio. € in Q4/08 (Q3/08: -97,9 Mio. €)
  - Einhaltung aller Covenants
  
- Eigenkapitalquote mit 24,7% zum Jahresende 2008 nahezu auf Vorjahresniveau (26,3%)
  - Solide Eigenkapitalquote in aktueller Konjunkturkrise
  - Rückgang Eigenkapitalquote durch Auszahlung Dividende (26,1 Mio. €) und Rückkauf eigener Aktien (27,9 Mio. €) in 2008
  
- Solide Entwicklung der operativen Geschäftsbereiche
  - Robotics: EBIT Marge steigt von 8,1% in 2007 auf 8,9 % in 2008
  - Systems: Auftragsbestand steigt zum 31.12.2008 auf 450,3 Mio. € nach 434,7 Mio. € zum 31.12.2007



## Gewinn- und Verlustrechnung

(Mio. €)	2008		2007		Δ
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.266,1</b>	<b>100%</b>	<b>1.286,4</b>	<b>100%</b>	<b>-1,6%</b>
Umsatzkosten	-1.005,3	-79%	-1.028,1	-80%	2,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	260,8	21%	258,3	20%	1,0%
Vertriebskosten	-91,7	-7%	-83,4	-7%	-10,0%
Forschungs- u. Entwicklungskosten	-33,7	-3%	-30,8	-2%	-9,4%
Allgemeine Verwaltungskosten	-81,9	-7%	-69,3	-5%	-18,2%
Sonstige betrieb. Erträge u. Aufwendungen	-1,5	0%	-4,4	0%	65,9%
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>52,0</b>	<b>4%</b>	<b>70,4</b>	<b>6%</b>	<b>-26,1%</b>
Finanzergebnis	-5,0	-1%	-8,0	-1%	37,5%
Ergebnis vor Steuern	47,0	4%	62,4	5%	-24,7%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-16,4	-1%	-13,6	-1%	-20,6%
Ergebnis aus Continuing Operations	30,6	2%	48,8	4%	-37,3%
Ergebnis aus Discontinued Operations	0,0	0%	69,1	5%	-
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>30,6</b>	<b>2%</b>	<b>117,9</b>	<b>9%</b>	<b>-74,0%</b>



## Auftragseingang nach Regionen

(Mio. €)	2008		2007		Δ
<b>Total</b>	<b>1.279,9</b>	<b>100%</b>	<b>1.343,8</b>	<b>100%</b>	<b>-4,8%</b>
Deutschland	383,7	30%	560,3	42%	-31,5%
Sonstiges Europa	404,5	32%	237,5	18%	70,3%
Nordamerika	358,5	28%	420,9	31%	-14,8%
Sonstige Regionen (z.B. Asien)	132,9	10%	124,3	9%	6,9%

- Auftragseingang geht von 1.343,8 Mio. € in 2007 auf 1.279,9 Mio. € in 2008 um 4,8 % zurück
  - Auf bereinigter Basis<sup>1</sup> Anstieg um 0,1%
- Rückgang Auftragseingang in Deutschland von 560,3 Mio. € in 2007 auf 383,7 Mio. € vor allem wegen Standortverlagerungen der Automobilhersteller ins europäische Ausland
- Rückgang in Nordamerika vom Rekordwert 420,9 Mio. € 2007 auf 358,5 Mio. € in 2008 bedingt durch KTPO Effekt<sup>1</sup>, Wechselkurseffekt Euro/ US-Dollar<sup>1</sup>, Modellzyklen und aktiver Reduktion von Risiken

1) Ohne KTPO Effekt (35,0 Mio. €), Ablösung der Finanzierung bei KTPO (10,1 Mio. €) und Wechselkurseffekt Euro/US-Dollar (-19,6 Mio. €).



## Bilanz - Aktiva

(Mio. €)	31.12.2008		31.12.2007	
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>298,0</b>	34%	<b>216,9</b>	24%
Anlagevermögen	167,6	19%	163,1	18%
Immaterielle Vermögenswerte	74,2	9%	69,5	8%
Sachanlagen	93,1	11%	91,9	10%
Finanzinvestitionen	0,4	0%	1,7	0%
Langfristige Steuerforderungen	11,6	1%	12,8	1%
Latente Steuern	26,6	3%	31,1	4%
Übrige langf. Ford. und sonst. Vermögensgegen.	10,2	1%	9,8	1%
Langfristige Forderungen aus Finanzierungsleasing	82,0	9%	0,0	0%
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>567,5</b>	66%	<b>671,3</b>	76%
Vorräte	151,5	18%	150,0	17%
Forderungen und sonstiges Vermögen	374,7	43%	298,1	34%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164,4	19%	178,9	20%
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	167,1	19%	93,0	10%
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,4	0%	3,6	0%
Forderungen aus Finanzierungsleasing	3,3	0%	0,0	0%
Kurzfristige Steuerforderungen	22,8	3%	10,7	1%
Sonst. Vermögenswerte und Rechnungsabgr.	16,7	2%	11,9	1%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41,3	5%	223,2	25%
<b>Aktiva</b>	<b>865,5</b>	100%	<b>888,2</b>	100%



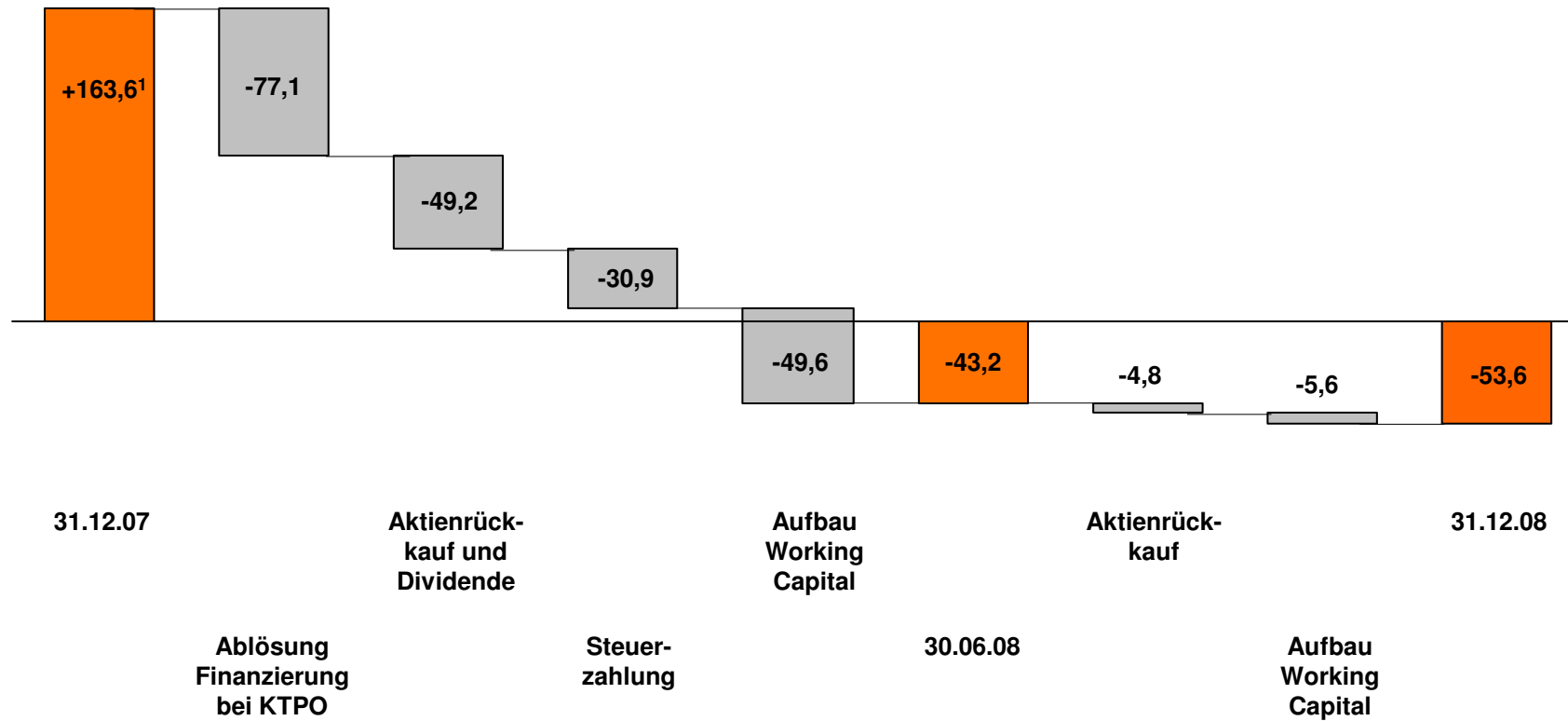
## Bilanz - Passiva

(Mio. €)	31.12.2008		31.12.2007	
<b>Eigenkapital</b>	<b>213,5</b>	25%	<b>233,5</b>	26%
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>156,0</b>	18%	<b>149,2</b>	17%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	61,3	7%	59,1	7%
Übrige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	13,2	2%	11,5	1%
Verpflichtungen f. Pensionen und ähnl. Verpfl.	68,5	8%	73,9	8%
Latente Steuern	13,0	1%	4,7	1%
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>495,9</b>	57%	<b>505,5</b>	57%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	33,6	4%	0,5	0%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	149,1	18%	148,9	17%
Erhaltene Anzahlungen	36,7	4%	35,4	4%
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	54,6	6%	72,4	8%
Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	0,2	0%	0,1	0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechn.	102,9	12%	85,3	10%
Steuerrückstellungen	11,3	1%	36,6	4%
Sonstige Rückstellungen	107,5	12%	126,3	14%
<b>Passiva</b>	<b>865,5</b>	100%	<b>888,2</b>	100%



## KUKA Konzern – Entwicklung Liquidität in 2008

(Mio. €)



1) Inkl. Verkauf Verpackungstechnik und Immobilien i.H.v. 193,4 Mio. €.



## Durchschnittliches Capital Employed

(Mio. €)	2008		2007		Δ
<b>KUKA Konzern</b>	<b>242,3</b>	<b>100%</b>	<b>169,4</b>	<b>100%</b>	<b>43,0%</b>
Robotics	112,9	47%	97,1	57%	16,3%
Systems	132,7	55%	73,0	43%	81,8%
Sonstige	-3,3	-2%	-0,7	0%	-

- Auf Konzern-Ebene steigt das Capital Employed von 169,4 Mio.€ (2007) auf 242,3 Mio. € (2008)
- Anstieg bei Robotics von 97,1 Mio. € (2007) auf 112,9 Mio. € (2008) vor allem umsatzbedingt durch Anstieg der Vorräte
- Bei Systems steigt das Capital Employed von 73,0 Mio. € (2007) auf 132,7 Mio. € (2008) wegen der Übernahme der Finanzierung von KTPO und wegen höheren POC-Forderungen



## ROCE

(%)	2008	2007
<b>KUKA Konzern</b>	<b>21,5</b>	<b>41,6</b>
Robotics	37,2	34,6
Systems	20,2	51,0

- ROCE in 2007 deutlich höher, da die Finanzierung von KTPO nicht im Capital Employed enthalten war
- Bei Robotics steigt der ROCE von 34,6% (2007) auf 37,2% (2008) vor allem wegen der EBIT-Steigerung in 2008 auf 42,0 Mio. € (2007: 33,6 Mio. €)
- Der Rückgang des ROCE bei Systems beruht auf:
  - Anstieg Capital Employed projektbedingt und wegen Übernahme Finanzierung KTPO
  - Rückgang des EBIT in 2008 auf 26,8 Mio. € (2007: 37,2 Mio. €) wegen Getrag-Effekt



## Ausblick



---

## Ausblick 2009

---

### Ausgangslage KUKA

- Solide Kennzahlen in 2008
- Finanzierung vereinbart bis Ende 2010
- Aktueller Auftragsbestand reicht für 5 Monate

### Auswirkungen Konjunkturkrise

- Verschärfung der Konjunkturkrise führt allgemein zu massivem Nachfragerückgang
- Auftragseingang seit Beginn 2009 entsprechend rückläufig bei KUKA
  - Automotive bereits in 2008 begonnen
  - General Industry spürbar seit Q4/08
- Auswirkungen auf Cash Flow Entwicklung

### Maßnahmen KUKA

- Detaillierter Maßnahmenplan zur Kostensenkung ist implementiert
- Fokussierung Liquidität
- Aktive Reduktion von Risiken

**KUKA ist gerüstet, sich im aktuell schwierigen Marktumfeld zu behaupten**



---

## Disclaimer

---

Die Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KUKA Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Märkte gehören. Die KUKA Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

© Copyright 2009 – KUKA Aktiengesellschaft – All rights reserved.

